

CDU Stadtratsfraktion Pirmasens, Luisenstr. 39, 66953 Pirmasens

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Bernhard Matheis
Rathaus am Exerzierplatz
66953 Pirmasens

Geschäftsstelle:
66953 Pirmasens
Luisenstr. 39
Tel. 0 63 31/2 48 50
Fax 0 63 31/24 85 31
e-mail: kgs@cdu-pirmasens.de

08.12.2014/lb

Antrag zur Stadtratssitzung am 15.12.2014:

Anpassung des Bußgeldkataloges bzw. des Verwarnungsgeldkataloges zur Gefahrenabwehrverordnung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren,

Nach Inkrafttreten des neuen Bußgeldkataloges zum 01.05.14, wurde auch die Definition einer Verwarnung und eines Bußgeldes geändert. Ein Bußgeld beginnt nun mit einer Strafe ab 60,- € . Zusätzlich fallen Verwaltungsgebühren an.

Der Verwarnungsgeldkatalog zur Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Pirmasens wurde hinsichtlich der Änderung noch nicht angepasst.

Derzeit wird für die Nichtaushändigung der Hundesteuermarke ein Bußgeld in Höhe von 50,- € fällig. Gleiches gilt für die gewerbliche Verteilung von Drucksachen ohne Genehmigung. Nach neuer Definition ist dies aber nur noch eine Verwarnung.

Die CDU Faktion sieht die Belastungen der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Pirmasens stetig steigen. Nach unserer Ansicht muss der Fokus mehr auf die Verursacher von Kosten oder Verunreinigungen bzw. die Ahndung von Fehlverhalten gelegt werden.

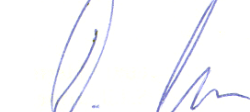
So setzt u.a. die Stadt Koblenz für „Verrichtung einer Notdurft in der Öffentlichkeit“ 35,- € fest, statt 15,- € in Pirmasens. Auch bei dem Führen eines Hundes ohne Leine innerhalb der bebauten Ortslage verlangt die Stadt Koblenz 35,- € statt 25,- €.

Das Abstellen eines PKW auf einer öffentlichen Grünfläche ist derzeit mit 10,- € deutlich günstiger als Parkverstöße innerhalb des öffentlichen Verkehrsraums.

Insoweit bitten wir, den aktuellen Bußgeldkatalog/ Verwarnungsgeldkatalog in eigener Verantwortlichkeit anzupassen. Die jeweiligen Beträge sind bei anderen Kommunen in vielen Fällen höher.

Im Rahmen einer öffentlichen Hauptausschusssitzung sollen die neuen Kataloge vorgestellt werden. Hierbei soll abschließend darüber beraten werden und die Bürgerinnen und Bürger informiert/ sensibilisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen



Denis Clauer
Fraktionsvorsitzender